

POLIZEIMELDUNGEN

Arbeitsunfall

RUGGELL. – Am Samstag, den 29. Mai, um ca. 16 Uhr, führten zwei Arbeiter auf einem Landwirtschaftsbetrieb in Ruggell Planierarbeiten aus. Nach Arbeitsende stellte der eine Lenker seinen Landwirtschaftstraktor mit Frontlader vor dem Stallgebäude ab. Er liess den Frontlader auf einer Höhe von ca. 85 cm stehen. Er stieg aus und wollte zwischen den beiden Traktoren, Abstand ca. 2,5 Meter, zu seinem Arbeitskollegen laufen, welcher seinen Traktor gegenüber abstellte. Als dieser in den Leergang schalten wollte, rutschte er von der Kupplung ab, wobei sein Traktor nach vorne sprang. Der eine Arbeiter wurde dabei zwischen den Traktoren eingeklemmt und zog sich dabei Verletzungen unbestimmten Grades zu. Er musste mit dem Rettungsdienst ins Spital nach Grabs eingeliefert werden.

Personenwagen aufgebrochen

SCHAAN – Eine unbekannte Täterschaft brach am Samstagabend, zwischen 20.25 Uhr und 21.45 Uhr in Schaan; Alte Zollstrasse, ein parkiertes Fahrzeug auf, indem die Täterschaft mit einem unbekanntem Gegenstand die Seitenscheibe der Beifahrertüre einschlug und die Handtasche auf dem Beifahrersitz entwendete. (lpf)

VORLESUNG

Die öffentlichen Abgaben und ihre Bemessung

BENDERN – Die Abschlussveranstaltung der fünfteiligen Vorlesung zum liechtensteinischen Verwaltungsrecht widmet Dr. Herbert Wille heute Abend um 18 Uhr am Liechtenstein-Institut den öffentlichen Abgaben. Das Recht der öffentlichen Abgaben ist zur Hauptsache vom schweizerischen Schrifttum beeinflusst, das nach wie vor von der Zweiteilung aller öffentlichen Abgaben in Steuern und in Kausalabgaben ausgeht. Vor dem Hintergrund der technischen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit war jedoch die Pflicht der Bürger zur Leistung öffentlicher Abgaben in den letzten Jahren einer massgeblichen Weiterentwicklung unterworfen. Aus diesem Grund wird heute von ganz unterschiedlichen Typen von Geldleistungen gesprochen, welche der Einzelne dem Staat zu erbringen hat. Es sind neue Typen von Abgaben entstanden, die kaum mehr ins hergebrachte System öffentlicher Abgaben passen, wie dies beispielsweise bei der Mehrwertabschöpfung, den Abgaben nach dem Verschuldungsprinzip oder auch bei der Lenkungssteuer der Fall ist. Diese Abgabentypen lassen sich nicht mehr ohne weiteres in die klassische Definition einordnen, welche die öffentlichen Abgaben noch als Geldleistungen an den Staat zur «Deckung des öffentlichen Finanzbedarfs» verstanden hat. Es zeigt sich also, dass der Gesetzgeber hinsichtlich der Regelung der öffentlichen Abgaben über eine relativ grosse Gestaltungsfreiheit verfügt.

Die Vorlesung beginnt heute Dienstag um 18 Uhr im Liechtenstein-Institut in Bendern. Der Eintritt kostet 15 Franken, Studierende zahlen die Hälfte. Liechtenstein-Institut

KURS

Brandschutz im Innenausbau

SCHAAN – In diesem Kurs lernen Sie die alten und neuen Normen im Schreinerhandwerk kennen. Sie lernen Brandschutzanforderungen zu erkennen und zu lösen. Folgende Themen werden am Seminar behandelt: Alte und neue Normen, Veränderungen durch den EWR, Brandschutzmaterialien, Brandschutztüren. Der Kurs «Brandschutz im Innenausbau» findet am Samstag, den 28. August von 8 bis 12 Uhr beim Ausbildungszentrum für Schreiner in Schaan statt. Die Kurskosten betragen CHF 180.– inkl. Kursunterlagen und Pausenerfrischung. Dieser Kurs ist ein Teil der Unternehmer- und Mitarbeiterschulung, einem Kooperationsprojekt mit der Erwachsenenbildung Stein-Egerta Anstalt. Für Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte die Gewerbe- und Wirtschaftskammer, Berufliches Weiterbildungsinstitut, E-Mail gwk@gwk.li oder Telefon 00423 237 77 88. GWK

Städtlesommer eröffnet

Vaduzer Kochfest zog viele Besucher an – Erlebnisweg eröffnet



Die vielbeschäftigten Köche beim Vaduzer Kochfest.

VADUZ – Über tausend Menschen profitierten am Pfingstwochenende von den Kochkünsten der Vaduzer Gastronomen. Zusammen mit dem Kochfest wurde die Eröffnung eines Erlebnisweges durch Vaduz organisiert, der viel Wissenswertes über Vaduz in sich birgt.

• Reto Öhrl

Von Beginn des Kochfestes an belegten hungrige Besucher die Tische auf dem überdachten Rathausplatz. Wie schon die vergangenen Jahre trafen die Vaduzer Köche mit ihren Gerichten die Geschmäcker der Gäste. Rolf Berger vom Restaurant Torkel gab 250 Portionen gegrillte Scampi über die Theke. Hubertus Real erwehrt sich des Ansturms mit unzähligen Frühlingsrollen. Das Team von Martin Real war dafür zuständig, dass 350 Portionen Kalbshackbraten den

Heiss hunger stillen konnten. Im Weiteren fanden Spargelsalate und Desserts wie Erdbeeren mit Sauerrahm-Mousse aus dem Hause Real ihre Abnehmer. Die Gäste fühlten sich auch mit den entsprechenden Getränken, die von Markus Foser vom Restaurant Lett bereitgestellt wurden, sehr gut betreut und genossen die entspannte Atmosphäre im Vaduzer Städtle. «Das Ergebnis der letzten Jahre wurde übertriften», zog Michael Gattenhof als Präsident des Vaduz Tourismus Bilanz, als die Köche ihre Gerätschaften abräumten, aber noch etliche Menschen auf dem Rathausplatz den Beginn des Städtlesommers genossen.

Erlebnisweg durch Vaduz

Das Kochfest sicherte dem Erlebnisweg «Mit Goethe durch Vaduz», der neu eröffnet wurde, entsprechende Aufmerksamkeit. Roland Büchel von Liechtenstein Tou-



Roland Büchel (links) mit «Goethe» und «Anna» bei der Eröffnung des Erlebnisweges.

rismus zeigte sich bei der Eröffnungsrede des Erlebnisweges sehr erfreut über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz und Tourismus Vaduz. Goethe, der als fiktive Figur wie vor über 200 Jahren auf der Heimreise von Italien nach Weimar an Pfingsten 1788 für eine Übernachtung in Liechtenstein weilte, führt im Dialog mit der Hostesse Anna durch das Städtle der heutigen Zeit. Über Audiogeräte, die bequem ans Ohr gehalten werden können, erfährt man an 17 Stationen bei einer ungefähren Gehzeit von zweieinhalb Stunden viel Wissenswertes über die Geschichte und Kultur des Landes. Bezogen werden können diese beim Reisebus-terminal oder im Engländerbau bei Liechtenstein Tourismus. Matthias Ospelt, der für die Texte verantwortlich zeichnet, lässt denn auch Goethe in Anbetracht der einzelnen Museumsstationen Folgendes erfreut sagen: «Die Liechtensteiner

sind ein die Vergangenheit besorgtes Völkchen.»

Das Projekt wurde nach den Worten von Matthias seit April in einem rasenden Tempo realisiert. Die Schauspieler Ingo Ospelt und Sarah Frick verleihen Goethe respektive Anna ihre Stimme. Als Besucher des Erlebnisweges kommt man in den Genuss eines attraktiv gestalteten Hörmediums, welches gerade auch für Einheimische höchst Interessantes bereithält. 200 Audiogeräte stehen für interessierte Vaduzbesucher zur Verfügung – vorerst allein in Deutsch, doch bei entsprechendem Erfolg bald auch in Englisch. Als Absolvent des Erlebnisweges erhält man zudem eine CD; die die vollständigen Informationen zu Hause abhörbar macht. Ende Juni wird auch ein Weinpfad in den Erlebnisweg integriert, der bei der Hofkellerei über die saisonalen Arbeiten im Weinberg informiert.

FBP-Kutschenfahrt ins Grüne

Strahlendes Pfingstwetter beim Familienplausch der FBP-Ortsgruppe Mauren

MAUREN – Bei wunderschönem Sommerwetter ging es am Pfingstsonntag mit der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald mit Pferden und Kutschen ins Grüne. Zahlreiche Familien und Freunde der Maurer Bürgerpartei genossen die romantische Ausfahrt mit Grillparty.

Punkt 11 Uhr am Pfingstsonntag standen sie beim Freizeitpark im Weiherring bereit, die sechs Pferde mit ihren drei Kutschen. Der Einladung der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald folgten über 40 Personen, die aufgestellt und wohlgeleitet ihre Plätze in den bedachten und Cabrio-Pferdewagen einnahmen. Der FBP-Obmann Gebi Ma-

uren freute sich besonders, dass neben den zahlreichen Familien und Reisefreudigen auch eine Reihe prominenter Gäste teilnahmen. In seinen Willkommensgruss durfte er somit die Regierungschef-Stellv. Rita Kieber-Beck, die Landtagsabgeordnete Johannes Kaiser und Rudolf Lampert, Vorsteher Freddy Kaiser, Vizevorsteherin Doris Wohlwend, die Gemeinderäte/-innen der FBP-Fraktion sowie den FBP-Parteivizepräsidenten Unterland, Rony Uehle, einschliessen.

Romantische Reise ins Ruggeller Riet

Die Kutschenfahrt führte die Reisestufigen nach Eschen, Bendern und dann Richtung Norden ins

Ruggeller Riet. Es war Romantik pur. Die Schwertlilienfelder präsentierten sich schon in voller Blüte. Beim idyllischen Lagerplatz «im Keme» angekommen, schwitzten die Grillspezialisten Roger Matt und Uwe Kieber nicht nur infolge des gesunden Appetits der Ausflügler aus Mauren, sondern auch aufgrund den sommerlichen Temperaturen. Sie verwöhnten die Gäste vom Feinsten und der kühl gelagerte Most oder ein Gläschen Wein fehlte natürlich nicht.

Gedankenaustausch und Gemeinschaftssinn

Es war für alle ein ganz gemütlicher Nachmittag, an dem die Kommunikation sowie die Pflege

der Gemeinschaft im Mittelpunkt stand. Auf ungezwungene Weise war man im Gespräch mit den zahlreichen Gemeinde- und Landespolitikern, was die Ausflugs-gesellschaft sehr schätzte. Beim Rückweg machten die Kutscher mit Pferden und Wagen zur Freude von Jung und Alt bei der Cooptankstelle in Eschen einen Boxenstopp, nicht um die Gäule mit Diesel aufzutanken, sondern die Kleinen und Grossen mit Glaces auszurüsten. Es war ein sehr erlebnisreicher Ausflug der FBP-Ortsgruppe Mauren, welche für die Toporganisation sowie für den grosszügigen Ausschank von Speis und Trank grosses Lob und Anerkennung entgegennehmen durfte. (PD)



Der FBP-Familienplausch mit der Kutschenfahrt ins Ruggeller Riet (auf dem Bild zwei von drei Pferdewagen) war erlebnisreich und romantisch.



Neben der Grillparty im Grünen gab es auch Platz und Zeit für dieses und jenes zu diskutieren und die Gemeinschaft zu pflegen.